



gungen aufsekte, sollten zwar selbige (aus mir unbekanntem Ursachen,) ebenfalls geheim gehalten werden; wie dann zu solchem Ende das Reichsdirectorium solche Selbst in der Stille und spahrsam austheilte, auch die Verschwiegenheit recommendirte: dessen ohnerachtet aber erschienen sie in der neuen europäischen Staatskanzley Tom. 12. p. 22. auch sonst bald in öffentlichem Druck, und es ist meines Wissens von Niemanden geahndet worden.

Was die Protocollen derer einzelnen Reichscollegien betrifft; so hat zwar das Churfürstliche Collegium zuweilen, auch noch ganz kürzlich, einige Stücke davon selbst in den Druck gegeben: Ordentlicher Weise aber machte man vormahls ein großes Geheimniß daraus, und es wurden schwere Strafen auf deren Mittheilung gesetzt; nunmehr hingegen pflegen selbige meistens denen Comitial-Correspondenzen ebenfalls so gleich, oder doch bald genug, bengelegt, auch sodann ohne einige Abhandlung in denen Sammlungen derer Staatschriften gedruckt zu werden; welches um so leichter geschehen kann, weil aus dem Fürstenraths Protocoll ohnehin erhellet, wie die meiste Churfürsten im Churfürstlichen Collegio votiren: Dann wie Prüm im Fürstlichen Collegio votirt, so votirt Trier im Churfürstlichen; wie Oesterreich, so Böhmen; wie Bayern, so Chur-
Bay